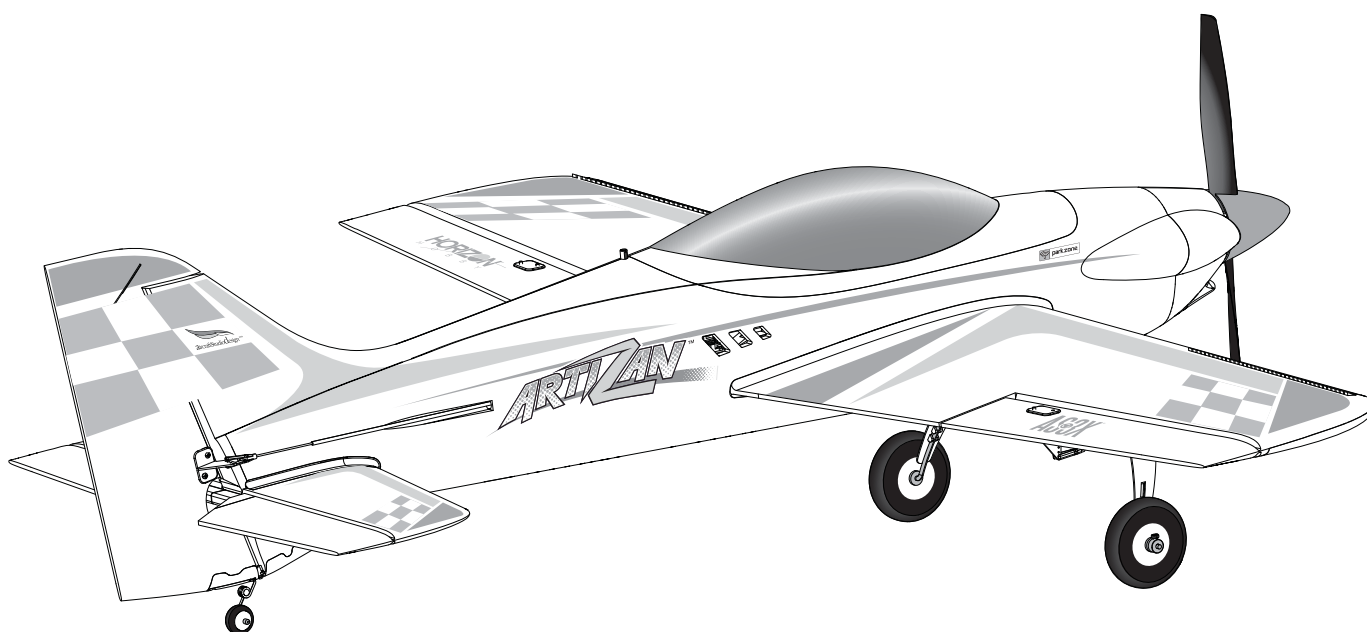


ArtiZan[®]



*Instruction Manual / Bedienungsanleitung
Manuel d'utilisation / Manuale di Istruzioni*



HINWEIS

Alle Anweisungen, Garantien und anderen zugehörigen Dokumente können im eigenen Ermessen von Horizon Hobby, LLC jederzeit geändert werden. Die aktuelle Produktliteratur finden Sie auf horizonhobby.com unter der Registerkarte „Support“ für das betreffende Produkt.

Spezielle Bedeutungen

Die folgenden Begriffe werden in der gesamten Produktliteratur verwendet, um auf unterschiedlich hohe Gefahrenrisiken beim Betrieb dieses Produkts hinzuweisen:

HINWEIS: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, können sich möglicherweise Sachschäden UND geringe oder keine Gefahr von Verletzungen ergeben.

ACHTUNG: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden UND die Gefahr von schweren Verletzungen.

WARNUNG: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden, Kollateralschäden und schwere Verletzungen ODER mit hoher Wahrscheinlichkeit oberflächliche Verletzungen.



WARNUNG: Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor dem Betrieb mit den Produktfunktionen vertraut zu machen. Wird das Produkt nicht korrekt betrieben, kann dies zu Schäden am Produkt oder persönlichem Eigentum führen oder schwere Verletzungen verursachen.

Dies ist ein hochentwickeltes Hobby-Produkt. Es muss mit Vorsicht und gesundem Menschenverstand betrieben werden und benötigt gewisse mechanische Grundfähigkeiten. Wird dieses Produkt nicht auf eine sichere und verantwortungsvolle Weise betrieben, kann dies zu Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderen Sachwerten führen. Dieses Produkt eignet sich nicht für die Verwendung durch Kinder ohne direkte Überwachung eines Erwachsenen. Versuchen Sie nicht ohne Genehmigung durch Horizon Hobby, LLC, das Produkt zu zerlegen, es mit inkompatiblen Komponenten zu verwenden oder auf jegliche Weise zu erweitern. Diese Bedienungsanleitung enthält Anweisungen für Sicherheit, Betrieb und Wartung. Es ist unbedingt notwendig, vor Zusammenbau, Einrichtung oder Verwendung alle Anweisungen und Warnhinweise im Handbuch zu lesen und zu befolgen, damit es bestimmungsgemäß betrieben werden kann und Schäden oder schwere Verletzungen vermieden werden.

Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.

Sicherheitsvorkehrungen und Warnhinweise

- Halten Sie stets in allen Richtungen einen Sicherheitsabstand um Ihr Modell, um Zusammenstöße oder Verletzungen zu vermeiden. Dieses Modell wird von einem Funksignal gesteuert, das Interferenzen von vielen Quellen außerhalb Ihres Einflusbereiches unterliegt. Diese Interferenzen können einen augenblicklichen Steuerungsverlust verursachen.
- Betreiben Sie Ihr Modell immer auf einer Freifläche ohne Fahrzeuge in voller Größe, Verkehr oder Menschen.
- Befolgen Sie stets sorgfältig die Anweisungen und Warnhinweise für das Modell und jegliche optionalen Hilfsgeräte (Ladegeräte, Akkupacks usw.).
- Bewahren Sie alle Chemikalien, Klein- und Elektroteile stets außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Setzen Sie Geräte, die für diesen Zweck nicht speziell ausgelegt und geschützt sind, niemals Wasser aus. Feuchtigkeit kann die Elektronik beschädigen.
- Stecken Sie keinen Teil des Modells in den Mund, da dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.
- Betreiben Sie Ihr Modell nie mit fast leeren Senderakkus.
- Halten Sie das Fluggerät immer in Sicht und unter Kontrolle.
- Gehen Sie sofort auf Motor Aus bei Rotorberührung.
- Verwenden Sie immer vollständig geladene Akkus.
- Lassen Sie immer den Sender eingeschaltet wenn das Fluggerät eingeschaltet ist.
- Nehmen Sie vor der Demontage des Fluggerätes die Akkus heraus.
- Halten Sie bewegliche Teile immer sauber.
- Halten Sie die Teile immer trocken.
- Lassen Sie Teile immer erst abkühlen bevor Sie sie anfassen.
- Nehmen Sie die Akkus/Batterien nach Gebrauch heraus.
- Betreiben Sie Ihr Fluggerät niemals mit beschädigter Verkabelung.
- Fassen Sie niemals bewegte Teile an.

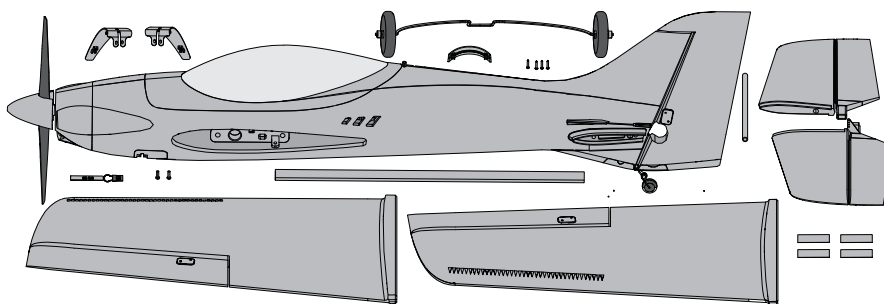
Inhaltverzeichnis

Empfängerauswahl und Einbau.....	14	Tipps zum Fliegen.....	18
Akku einsetzen und Armieren des des Reglers.....	14	Motorwartung.....	19
Montage des Fahrwerks.....	15	Leitfaden zur Problemlösung.....	19
Montage der Tragflächen.....	15	Garantieeinschränkungen.....	20
Servorarm und Ruderhorneinstellungen.....	16	Garantie und Service Kontakt Informationen.....	21
Montage des Höhenleitwerks.....	16	Konformitätsinformationen für die Europäische Union.....	21
Anschluß der Gabelköpfe.....	16	Ersatzteile.....	42
Der Schwerpunkt (CG).....	17	Optionale Bauteile.....	43
Steuerkontrolltest.....	17		

Lieferumfang

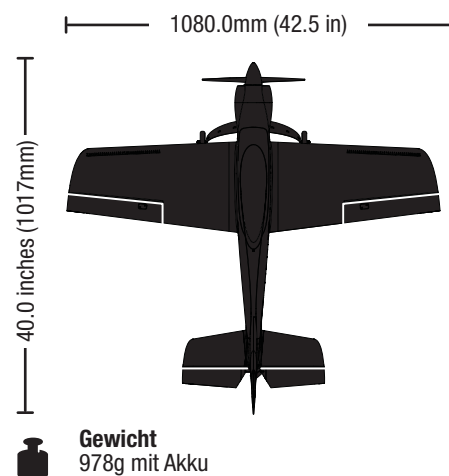
Quick Start Einstellungen

Dual Rates	High (große Ausschläge)	Low (kleine Ausschläge)
	100 %	70%
Schwerpunkt	76mm von der Flügelvorderkante an der Tragflächenwurzel nach hinten gemessen.	
Timer Einstellungen	Erstflug 5 Min.	7 Min.



Spezifikationen

PNP	
Eingebaut	Motor 480 Brushless Aussenläufer Motor,960Kv (PKZ4416)
Eingebaut	2 x Querruder Servos und 1 Höhenruder Servo (PKZ1081) 1 Seitenruder Servo (PKZ1090)
Eingebaut	Regler / ESC 30-Amp Pro getakteter BEC Brushless Regler /ESC (EFLA1030B)
Separat erhältlich	Empfohlener Empfänger Spektrum AR400, AR610, AR6600T, AR636 (SPMAR400, SPMAR610, SPMAR6600T, SPMAR636)
Separat erhältlich	Empfohlener Akku 11.1V 3S 2200mAh 30C Li-Po (EFLB22003S30)
Separat erhältlich	Empfohlenes Ladegerät 2- bis 3-S DC Li-Po Balancing Ladegerät (PKZ1040)
Separat erhältlich	Empfohlener Sender 4-Kanal (oder größer) Spektrum DSM2/DSMX Flugfernsteuerung mit voller Reichweite



✓	Checkliste vor dem Fliegen
	1. Bitte lesen Sie die Anleitung sorgfältig.
	2. Entnehmen und überprüfen Sie den Lieferumfang.
	3. Laden Sie den Flugakku.
	4. Montieren Sie das Modell.
	5. Setzen Sie den vollständig geladenen Flugakku in das Modell ein.
	6. Binden Sie das Flugzeug an den Empfänger.
	7. Stellen Sie sicher, dass sich die Anlenkungen frei bewegen können.
	8. Führen Sie den Kontrolltest mit dem Sender durch.
	9. Führen Sie den AS3X Funktionstest mit dem Flugzeug durch.
	10. Justieren Sie die Steuerung und den Sender.
	11. Führen Sie einen Reichweitentest durch
	12. Suchen Sie sich eine weite und offene Fläche.
	13. Planen Sie ihren Flug nach den örtlichen Bedingungen.

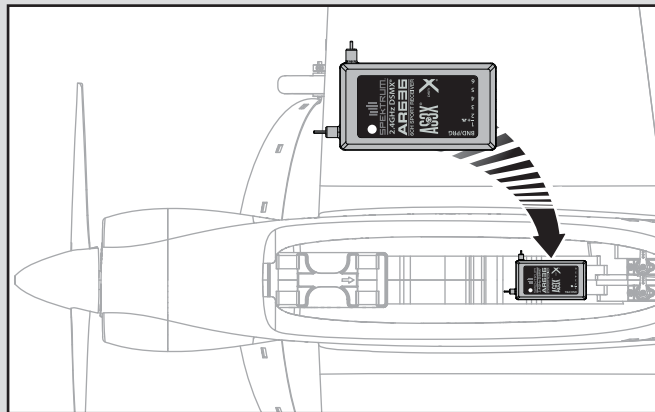
✓	Checkliste nach dem Fliegen
	1. Trennen Sie den Flugakku vom Regler/ESC (notwendig zur Sicherheit und Akkuehaltbarkeit).
	2. Schalten Sie den Sender aus.
	3. Entfernen Sie den Flugakku aus dem Flugzeug.
	4. Laden Sie den Flugakku neu auf.
	5. Reparieren bzw. ersetzen Sie beschädigte Bauteile.
	6. Lagern Sie den Flugakku gesondert vom Flugzeug und überwachen Sie die Aufladung des Akkus.
	7. Notieren Sie die Flugbedingungen

PNP
PLUG-N-PLAY®

Empfängerauswahl und Einbau

Für dieses Flugzeug ist der Spektrum A636 Empfänger empfohlen. Sollten Sie sich entscheiden einen anderen Empfänger zu verwenden, stellen Sie bitte sicher, dass Sie einen 6-Kanal Sport Empfänger verwenden. Bitte lesen Sie für den Einbau und Betrieb des Empfängers in der Bedienungsanleitung nach.

1. Nehmen Sie die Kabinenhaube vom Rumpf ab.
2. Montieren Sie den Sport Empfänger mit voller Reichweite mit doppelseitigem Klebeband im Rumpf.
3. Stecken Sie die Stecker der Seiten - und Höhenruderservo in die entsprechenden Buchsen am Empfänger.
4. Stecken Sie den Stecker des Y-Kabels der Querruder in den Querruderbuchse des Empfängers.
5. Stecken Sie den Stecker des Reglers/ESC in die Gaskanalbuchse des Empfängers.



Akku einsetzen und Armieren des Reglers

Akkuauswahl

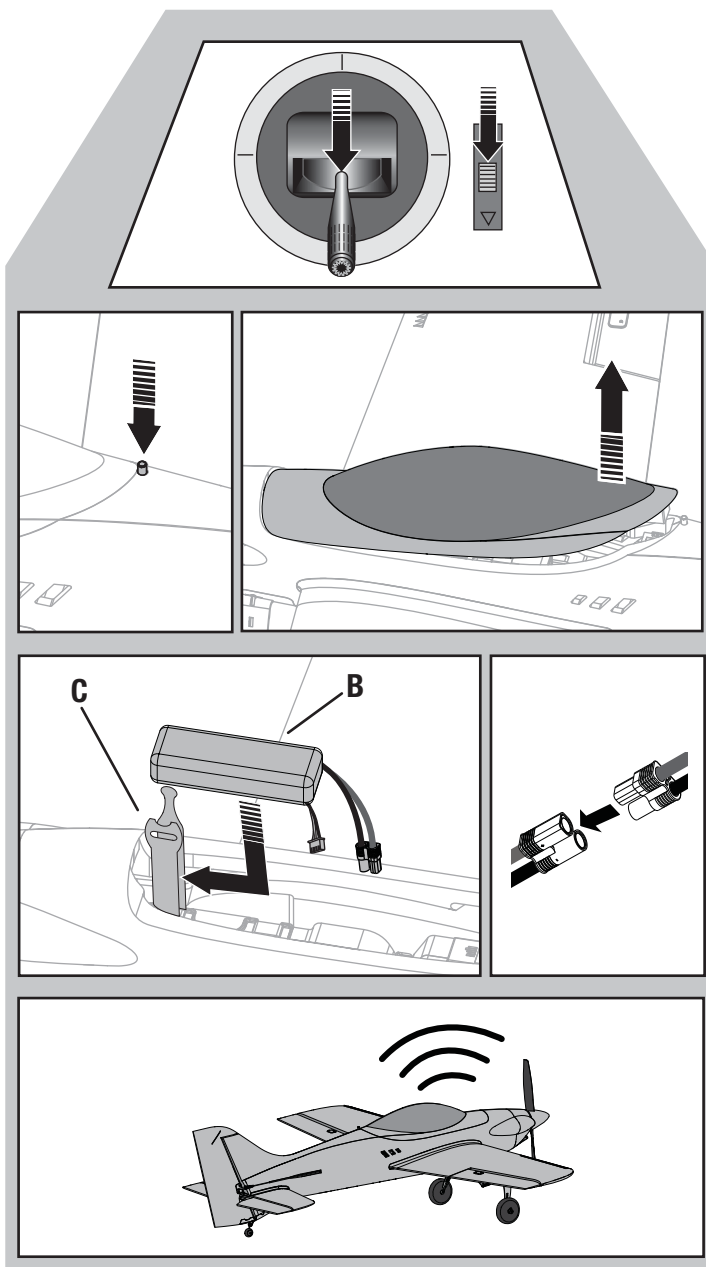
- Wir empfehlen den E-flite 2200mAh 11.1V 3S 30C Li-Po (EFLB22003S30). Sollten Sie eine anderen Akku verwenden muss dieser mindestens eine Kapazität von 1800mAh haben.
- Der Akku sollte die gleiche Kapazität, Abmessung und Gewicht wie der E-flite Akku haben um ohne wesentliche Änderung des Schwerpunktes in den Rumpf zu passen.

1. Bringen Sie das Gas und die Gastrimmung auf die niedrigste Einstellung. Schalten Sie den Sender ein und warten 5 Sekunden.
2. Drücken Sie den Knopf (A) hinunter und nehmen die Kabinenhaube ab.
3. Setzen Sie den vollständig geladenen Akku (B) ganz nach vorne in das Akkufach ein. Bitte lesen Sie auch dazu die Informationen über das Einstellen des Schwerpunktes.
4. Bitte stellen Sie sicher, dass der Flugakku mit den Klettschlaufen (C) gesichert ist.
5. Schließen Sie den Akku an den Regler an lassen das Flugzeug für 5 Sekunden vollständig still stehen.
 - Der Regler produziert eine Tonfolge (lesen Sie bitte für mehr Information dazu Schritt 5 der Bindeanweisungen).
 - Eine LED leuchtet auf dem Regler (die roten, blauen, grünen Gain LED's blinken).

Sollte der Regler nach Anschluss des Akkus einen anhaltenden Doppelpiep, laden oder ersetzen Sie den Akku.

Für weitere Informationen über die Gain LED's lesen Sie bitte den Abschnitt Initialisierung des AR636 in der AR636 Bedienungsanleitung.

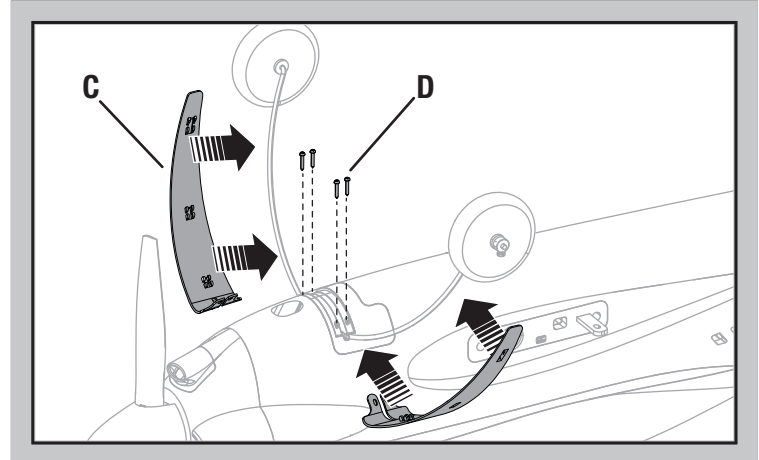
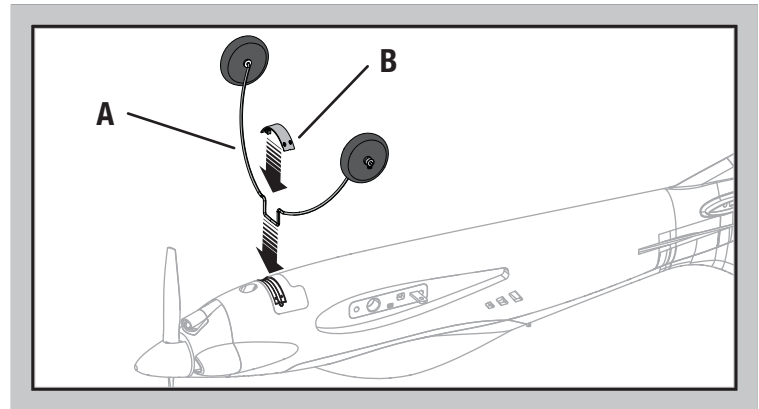
6. Setzen Sie die Akkuklappe wieder auf. Drücken Sie das Hinterteil fest an um sicher zu stellen, dass die Haube fest verriegelt ist.



Montage des Fahrwerks

1. Setzen Sie die Fahrwerksstrebe (A) nach hinten ausgerichtet ein.
2. Setzen Sie die U-Abdeckung (B) auf den Rumpf.
3. Setzen Sie die Fahrverkleidungen (C markiert L und R) auf und schrauben diese mit den 4 Schrauben (D) fest.

Demontieren Sie wenn notwendig umgekehrter Reihenfolge.



Montage der Tragflächen

1. Schieben Sie den Flächenverbinder (A) in den Rumpf.

! ACHTUNG: Quetschen oder beschädigen Sie keine Kabel wenn Sie die Tragflächen am Rumpf montieren.

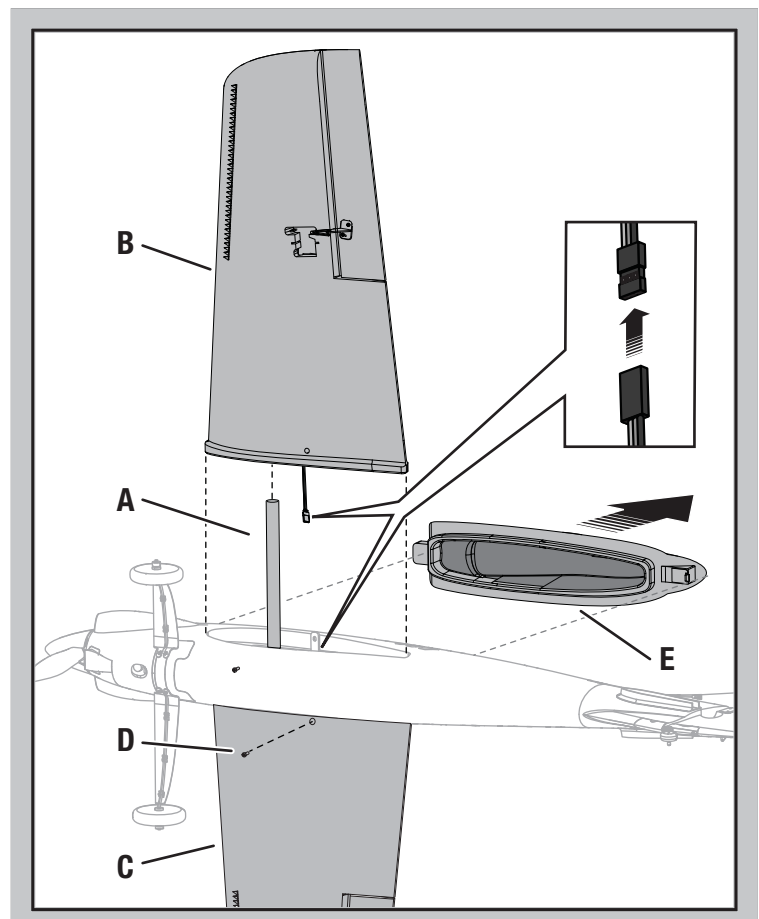
2. Schieben Sie die linke und rechte Tragfläche (B und C) auf den Flächenverbinder und in die Flächenaufnahme am Rumpf während Sie die Servoanschlüsse durch die Öffnungen führen.
3. Drehen Sie den Rumpf um dass das Fahrwerk nach oben zeigt. Sichern Sie die linke und rechte Tragfläche am Rumpf mit den im Lieferumfang enthaltenen Schrauben (D).
4. Nehmen Sie die Kabinenhaube vom Rumpf ab.

Tipp: Nutzen Sie eine Zange oder Pinzette um die Servokabel in den Rumpf zu ziehen.

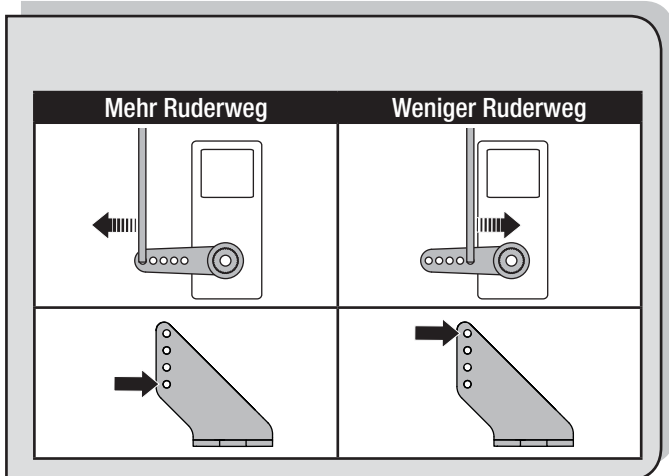
5. Schließen Sie die Querruderservos von der Tragfläche an den Y-Kabel Anschluss im Rumpf an. Der linke und rechte Querruderanschluß kann an beliebiger Seite des Y-Kabels erfolgen.
6. Setzen Sie die Kabinenhaube wieder auf.

Demontieren Sie in umgekehrter Reihenfolge.

WICHTIG: Die einwandfreie Funktion des AS3X Systems erfordert beide Querruderanschlüsse in dem enthaltenen Y Stecker zu stecken und diesem in den AILE Kanal des Empfängers zu stecken.



Servoarm und Ruderhorneinstellungen

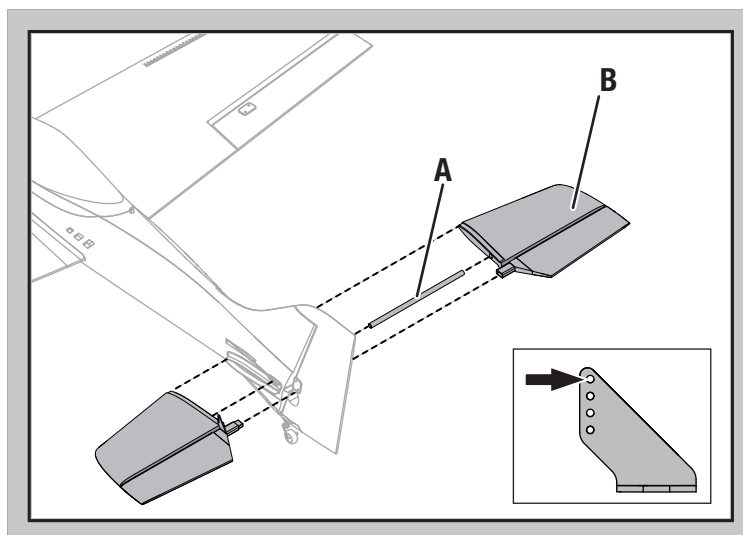


	Werkseinstellung	
	Hörner	Arme
Höhenruder		
Seitenruder		
Querruder		

Montage des Höhenleitwerks

1. Schieben Sie die Leitwerksverbinder (A) durch die Öffnung im Heck des Flugzeuges.
2. Setzen Sie das rechte und linke Höhenleitwerk (B) wie abgebildet an den Rumpf und achten bitte darauf dass die Ruderhörner nach oben zeigen.
3. Kleben Sie 4 Streifen Klebeband (C) auf die Leitwerkshalter (je beidseitig einen oben links und rechts).
4. Schließen Sie den Gabelkopf am Höhenruderhorn an. (Lesen Sie bitte die Anweisungen für den Gabelkopfanschluss)

Demontieren Sie falls notwendig in umgekehrter Reihenfolge.

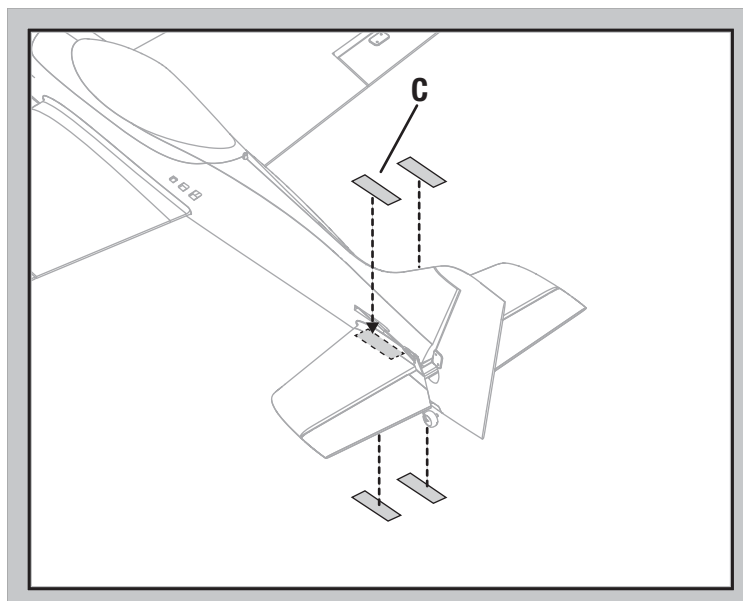
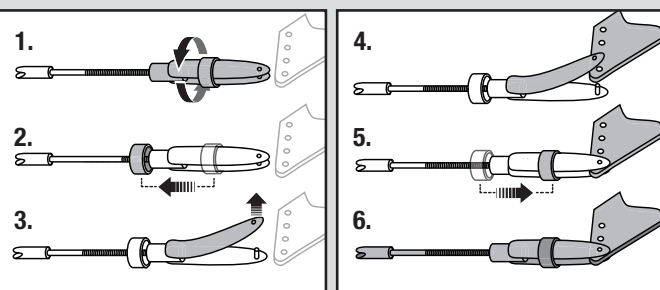


Anschluß der Gabelköpfe

Tipp: Drehen Sie den Gabelkopf auf dem Anlenkgestänge, um die Länge des Anlenkgestänges zwischen dem Servoarm und dem Steuerruderhorn zu ändern.

- Ziehen Sie die Hülse vom Gabelkopf zum Anlenkgestänge.
- Spreizen Sie den Gabelkopf vorsichtig auf und setzen Sie dann den Gabelkopfstift in das gewünschte Loch im Steuerruderhorn ein.
- Verschieben Sie die Hülse, um den Gabelkopf auf dem Steuerruderhorn festzuhalten.

Nach der Bindung eines Senders am Empfänger des Modells stellen Sie die Trimmungen und Sub-Trimmungen auf 0 und dann passen Sie die Gabelköpfe an, um die Steuerflächen zu zentrieren.

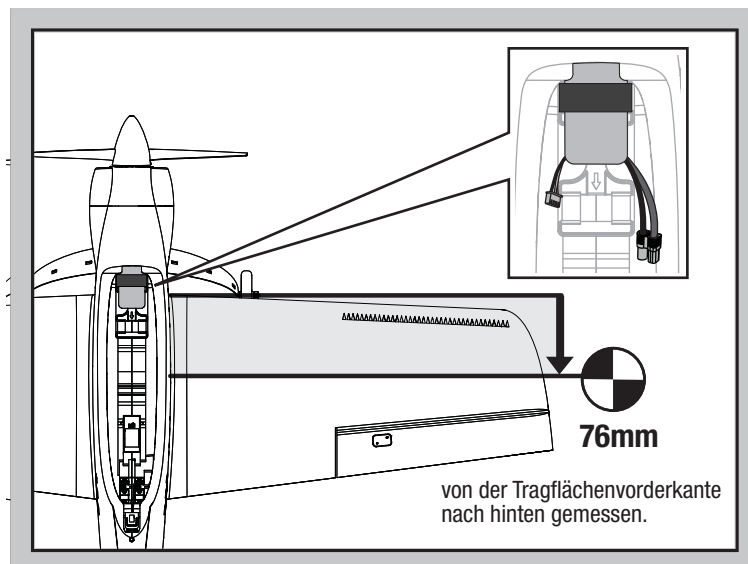


Der Schwerpunkt (CG)

Der Schwerpunkt befindet sich 76mm hinter der Tragflächenvorderkante an der Flügelwurzel nach hinten gemessen.

Setzen Sie den empfohlenen Akku mit dem Ende ca 25,4mm von dem hinteren Ende des Akkufaches ein. Bitte stellen Sie sicher, dass der Akku mit den Klett-schlaufen korrekt gesichert ist.

Die Schwerpunktangabe ist mit dem E-flite 11,1 Volt 1800mAh 30C Akku (EFLB18003S30) ermittelt.



Steuerkontrolltest

Prüfen Sie ob die Ruderbewegungen zu den Steuerbefehlen am Sender in die richtigen Richtungen arbeiten.

	Senderbefehl	Flugzeugreaktion
Höhenruder	Höhenruder nach oben	
	Höhenruder nach unten	
Querruder	Steuerknüppel rechts	
	Steuerknüppel links	
Seitenruder	Steuerknüppel rechts	
	Steuerknüppel links	

Tipps zum Fliegen

Beachten Sie lokale Vorschriften und Gesetze bevor Sie sich einen Platz zum Fliegen suchen.

Reichweitenüberprüfung ihrer Fernsteueranlage

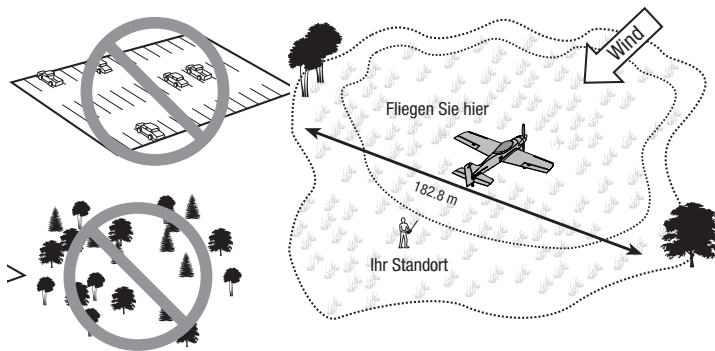
Nachdem Sie fertig mit der Montage sind führen Sie bitte mit der ArtiZan einen Reichweitentest ihrer Fernsteueranlage durch. Zur Durchführung sehen Sie dazu bitte in der Bedienungsanleitung ihres Senders nach.

Oscillation

Ist das AS3X System einmal aktiv (nachdem das erste Mal Gas gegeben wurde) können Sie sehen wie die Ruderflächen auf die Bewegungen des Flugzeuges reagieren. Unter einigen Bedingungen können Sie Schwingungen beobachten (das Flugzeug fliegt eine Art "Delfinstil" durch Überkontrolle einer Achse) Sollten diese Schwingungen auftreten verringern Sie die Geschwindigkeit. Sollten die Schwingungen bestehen bleiben, lesen Sie bitte den Leitfaden zur Problemlösung für mehr Information.

Start

Setzen Sie das Flugzeug in Startposition gegen den Wind. Wählen Sie die kleinen Ruderausschläge (Low Rates) für den ersten Start und erhöhen dann schrittweise das Gas auf 3/4 und halten die Startrichtung mit dem Seitenruder. Ziehen Sie vorsichtig am Höhenruder und steigen auf Sicherheitshöhe.



Fliegen

Sie das Flugzeug und trimmen es bei 3/4 Gas aus. Justieren Sie nach der Landung die Trimmeingaben mechanisch und stellen die Sendertrimmung wieder auf Neutral. Prüfen Sie dann ob das Flugzeug ohne Trimmeingaben gerade fliegt.

Landen

Bei entsprechender Gaseinteilung sind Flugzeiten von 7 und mehr Minuten möglich.

Stellen Sie den Timer oder Stoppuhr für die ersten Flüge ihrer Fernsteuerung auf 5 Minuten. Sie können dann später den Timer auf längere oder kürzere Flugzeiten einstellen. Sollte der Motor pulsieren landen Sie bitte das Flugzeug unverzüglich und laden den Akku. Es ist nicht empfohlen das Flugzeug bis zur Niederspannungsabschaltung (LVC) zu fliegen.

Zur Landung fliegen Sie das Flugzeug zum Boden mit 1/3 - 1/4 Gas um genug Energie zum Abfangen zu haben. Das Flugzeug läßt sich am einfachsten mit einer Zwei-Punkt Landung auf dem Hauptfahrwerk landen. Dabei setzt das Hauptfahrwerk als erstes auf, während das Spornrad noch in der Luft ist. Drei Punkt-Landungen bei dem alle Räder gleichzeitig aufsetzen sind ebenfalls möglich. Reduzieren Sie nach dem Aufsetzen den Höhenruderausschlag damit das Flugzeug nicht wieder abhebt.

Bei Landungen oder dem Rollen auf Gras ist es sinnvoll das Höhenruder voll gezogen zu lassen um einen Kopfstand zu vermeiden.

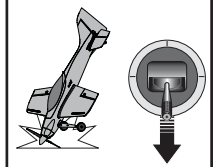
Vermeiden Sie nach dem Aufsetzen scharfe Kurven bis das Flugzeug langsam genug geworden ist, so dass es nicht mehr auf die Tragflächenenden kippen kann.

HINWEIS: Sollte ein Absturz oder Crash bevorstehen reduzieren Sie das Gas und die Gastrimmung vollständig. Tun Sie das nicht könnte der Rumpf, Regler und Motor zusätzlich beschädigt werden.

HINWEIS: Absturzschäden sind nicht durch die Garantie gedeckt.

HINWEIS: Lassen Sie das Flugzeug nach dem Fliegen niemals in der Sonne. Lagern Sie es nicht in heißer, geschlossener Umgebung wie einem Auto. Dieses könnte den Schaum beschädigen.

⚠️ WARNUNG



Bei Bodenberührung des Propellers sofort Gas Aus.

Niederspannungsabschaltung

Wenn ein Li-Po-Akku unter 3 V pro Zelle entladen wird, hält er keine Ladung mehr. Die ESC schützt den Flugakku mit der Niederspannungsabschaltung (LVC) gegen Tiefentladung. Bevor die Akkuladung zu stark abfällt, trennt die LVC die am Motor angelegte Stromversorgung. Die Stromversorgung zum Motor stottert und zeigt an, dass etwas Akkuleistung für die Flugsteuerung und eine sichere Landung reserviert ist.

Wenn der Motor stottert, landen Sie das Fluggerät unverzüglich und laden den Flugakku neu auf. Trennen und entfernen Sie nach dem Fliegen den Li-Po Akku immer aus dem Flugzeug um eine Tiefentladung zu vermeiden. Laden Sie den Li-Po Akku auf die Hälfte der Kapazität auf bevor Sie ihn lagern. Achten Sie während der Lagerung darauf, dass die Spannung nicht unter 4 Volt pro Zelle fällt. Die Niederspannungsabschaltung schützt den Akku nicht vor Tiefentladung während der Lagerung.

HINWEIS: Wiederholtes Fliegen bis zur die Niederspannungsabschaltung beschädigt den Akku.

Tipp: Überprüfen Sie vor und nach dem Fliegen die Akkuspannung mit dem Li-Po Voltage Checker (EFLA111 separat erhältlich).

Reparaturen

Dank der Z-Schaum Konstruktion können die meisten Reparaturen mit fast jedem Klebstoff ausgeführt werden. (Heißkleber, normaler Sekundenkleber (CA), Epoxy etc.) Sollte Teile nicht reparabel sein sehen Sie bitte in der Ersatzteilliste für die Bestellnummer nach. Eine Aufstellung der Ersatz- und optionalen Teile finden am Ende dieser Anleitung.

HINWEIS: Die Verwendung von Aktivatorspray für Sekundenkleber (CA) kann dazu führen dass die Lackierung des Flugzeuges beschädigt wird. Hantieren Sie nicht mit dem Modell bis der Aktivator vollständig getrocknet ist.

Motorwartung

Demontage



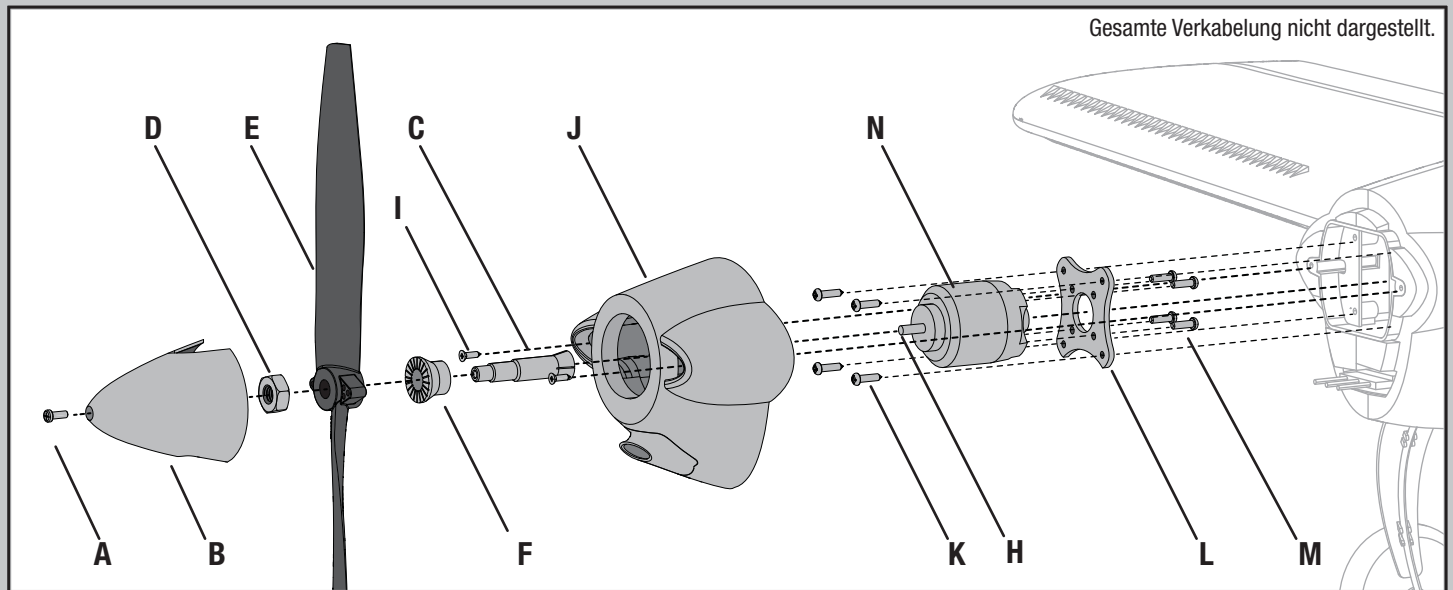
ACHTUNG : Trennen Sie immer den Flugakku vom Flugzeug bevor Sie den Propeller entfernen.

1. Entfernen Sie die Schraube (A) und Spinner (B) vom Mitnehmer (C)
2. Entfernen Sie die Spinnermutter (D), den Propeller (E), die Rückplatte (F) und den Mitnehmer von der Motorwelle (H). Für die Spinnermutter benötigen Sie ein Werkzeug.
3. Entfernen Sie die beiden Schrauben (I) von der Motorhaube (J). Entfernen Sie vorsichtig die Motorhaube vom Rumpf. Die Haube könnte von etwas Farbe gehalten werden.
4. Entfernen Sie die 4 Schrauben (K) vom Motorhalter (L) und vom Rumpf.
5. Trennen Sie die Reglerkabel von den Motorkabel.
6. Entfernen Sie die 4 Schrauben (M) und Motor (N) vom Motorhalter.

Montage

Montieren Sie in umgekehrter Reihenfolge

- Schließen Sie die Motorkabel mit den richtigen Farben der Reglerkabel an.
- Die Angaben der Propellergröße (10.75 x 8) müssen für den korrekten Betrieb vom Motor weg zeigen.
- Zum Anziehen der Spinnermutter ist ein Werkzeug nötig.
- Stellen Sie sicher, dass der Spinner auf dem Mitnehmer korrekt auf dem Mitnehmer befestigt ist.



Leitfaden zur Problemlösung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Fluggerät reagiert nicht auf Gas-eingaben, aber auf andere Steuerungen	Das Gas befindet sich nicht im Leerlauf, und/oder die Gastrimmung ist zu hoch	Steuerungen mit Gassteuerknüppel und Gastrimmung auf niedrigste Einstellung zurücksetzen
	Gas-Servoweg ist niedriger als 100%	Sicherstellen, das der Gas-Servoweg 100% oder mehr beträgt
	Gaskanal ist reversiert (umgedreht)	Reversieren (drehen) Sie den Gaskanal am Sender
	Motor ist vom Regler getrennt	Stellen Sie sicher dass der Motor am Regler angeschlossen ist
Zusätzliches Propellergeräusch oder zusätzliche Schwingung	Propeller und Spinner, Aufnahme oder Motor beschädigt	Beschädigte Teile austauschen
	Propeller läuft unrund	Wuchten oder ersetzen Sie den Propeller
	Propellerschraube ist zu lose	Ziehen Sie die Propellermutter an
	Spinner ist nicht vollständig befestigt	Ziehen Sie den Spinner an oder setzen ihn 180° gedreht auf
Verringerte Flugzeit oder untermotorisiertes Fluggerät	Ladestatus des Flugakkus ist niedrig	Flugakku vollständig neu aufladen
	Propeller umgekehrt eingebaut	Propeller mit Nummern nach vorne weisend einbauen
	Flugakku beschädigt	Flugakku austauschen und Anweisungen des Flugakkus befolgen
	Flugbedingungen können zu kalt sein	Sicherstellen, dass Akku vor Verwendung warm ist
	Akkukapazität zu gering für die Flugbedingungen	Ersetzen Sie den Akku mit einem größerer Kapazität

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Fluggerät lässt sich (während der Bindung) nicht an den Sender binden	Sender steht während des Bindens zu nah am Empfänger	Stellen Sie den Sender etwas weiter vom Empfänger weg Trennen Sie den Flugakku und schließen ihn erneut an
	Fluggerät oder Sender sind zu nahe an einem großen Metallgegenstand	Stellen Sie den Sender weiter weg von den großen metallischen Objekten
	Der Bindestecker steckt nicht ordnungsgemäß im Bindeanschluss	Bindestecker in den Bindeanschluss stecken und Fluggerät an den Sender binden
	Ladestatus des Flugakkus/der Senderbatterie zu gering	Den Flugakku bzw. die Batterie neu aufladen bzw. austauschen
	Bindeschalter oder Knopf wurde während des Bindevorganges nicht lang genug gedrückt gehalten	Schalten Sie den Sender aus und wiederholen den Bindevorgang. Halten Sie den Senderbindebutton / Schalter gedrückt bis der Empfängergebunden ist.
Das Fluggerät lässt sich (nach der Bindung) nicht mit dem Sender verbinden	Der Sender ist während des Verbindungsvorgangs zu nahe am Fluggerät	Den eingeschalteten Sender ein paar Fuß vom Fluggerät bewegen, Flugakku vom Flugzeug abklemmen und wieder anschließen
	Fluggerät oder Sender sind zu nahe an einem großen Metallgegenstand	Stellen Sie den Sender weiter weg von den großen metallischen Objekten
	Bindestecker blieb im Bindeanschluss stecken	Sender neu mit Flugzeug binden, und Bindestecker vor dem Einschalten abziehen
	Flugzeug an Speicher von anderem Modell gebunden (nur Model Match Sender)	Richtigen Modellspeicher auf dem Sender wählen
	Ladestatus des Flugakkus/der Senderbatterie zu gering	Den Flugakku bzw. die Batterie neu aufladen bzw. austauschen
	Der Sender wurde möglicherweise an ein anderes Modell gebunden (oder mit anderem DSM-Protokoll)	Binden Sie das Fluggerät an den Sender
Ruder bewegt sich nicht	Beschädigung von Ruder, Stellruderhorn, Anlenkgestänge oder Servo	Beschädigte Teile austauschen oder reparieren und Steuerungen anpassen
	Gestänge beschädigt oder Verbindungen locker	Richtiges Modell neu an den Sender binden oder im Sender wählen
	Sender ist nicht ordnungsgemäß gebunden, oder das falsche Modell wurde gewählt	Richtiges Modell neu an den Sender binden oder im Sender wählen
	Akkuladung ist zu niedrig	Laden Sie den Flugakku vollständig
	Empfängerstromversorgung (BEC) des Reglers ist beschädigt	Ersetzen Sie den Regler
Steuerung reversiert	Sendereinstellungen sind umgekehrt	Steuerrichtungstest durchführen, und die Steuerungen auf dem Sender geeignet anpassen
Motor pulsiert und verliert an Leistung	ESC verwendet als Standardeinstellung sanfte Niederspannungsabschaltung (LVC)	Laden Sie den Flugakku vollständig oder ersetzen den Akku
	Wetterbedingungen u. U. zu kalt	Verschieben Sie den Flug bis es wärmer ist
	Batterie ist alt, leer oder beschädigt	Ersetzen Sie den Akku
	Batteriestromleistung u. U. zu schwach	Verwenden Sie den empfohlenen Akku

Garantieeinschränkungen

Warnung

Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

Garantiezeitraum

Exklusive Garantie Horizon Hobby LLC (Horizon) garantiert, dass das gekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum

Einschränkungen der Garantie

(a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden. Verkäufe an Dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.

(b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.

(c) Ansprüche des Käufers – Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus.

Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus. Ausgeschlossen sind auch Fälle die bedingt durch (vii) eine Nutzung sind, die gegen geltendes Recht, Gesetze oder Regularien verstoßen haben. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretung bedürfen der Schriftform.

Schadensbeschränkung

Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes

hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der Folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, das Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

Sicherheitshinweise

Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

Fragen, Hilfe und Reparaturen

Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufsstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

Wartung und Reparatur

Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon.

Rücksendungen / Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter www.horizonhobby.de oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon.

Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

Garantie und Reparaturen

Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

Kostenpflichtige Reparaturen

Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvorschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen

Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt. Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.

ACHTUNG: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden. 10/15

Garantie und Service Kontakt Informationen

Land des Kauf	Horizon Hobby	Telefon/E-mail Adresse	Adresse
Europäische Union	Horizon Technischer Service Sales: Horizon Hobby GmbH	service@horizonhobby.de +49 (0) 4121 2655 100	Hanskampring 9 D 22885 Barsbüttel, Germany

Rechtliche Informationen für die Europäische Union



EU Konformitätserklärung

Horizon LLC erklärt hiermit, dass dieses Produkt konform zu den essentiellen Anforderungen der EMC Direktive ist.

Eine Kopie der Konformitätserklärung ist online unter folgender Adresse verfügbar :

<http://www.horizonhobby.com/content/support-render-compliance>.

Anweisungen zur Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten für Benutzer in der Europäischen Union



Dieses Produkt darf nicht zusammen mit anderem Abfall entsorgt werden. Stattdessen ist der Benutzer dafür verantwortlich, unbrauchbare Geräte durch Abgabe bei einer speziellen Sammelstelle für das Recycling von unbrauchbaren elektrischen und elektronischen Geräten zu entsorgen. Die separate Sammlung und das Recycling von unbrauchbaren Geräten zum Zeitpunkt der Entsorgung hilft, natürliche Ressourcen zu bewahren und sicherzustellen, dass Geräte auf eine Weise wiederverwertet werden, bei der die menschliche Gesundheit und die Umwelt geschützt werden. Weitere Informationen dazu, wo Sie unbrauchbare Geräte zum Recycling abgeben können, erhalten Sie bei lokalen Ämtern, bei der Müllabfuhr für Haushaltsmüll sowie dort, wo Sie das Produkt gekauft haben.

Replacement Parts • Ersatzteile • Pièces de rechange • Pezzi di ricambio

Part # Nummer Numéro Codice	Description	Beschreibung	Description	Descrizione
PKZ6908	Spinner: ArtiZan	Spinner: ArtiZan	Cône : ArtiZan	Ogiva: ArtiZan
PKZ6903	Landing gear set: ArtiZan	Fahrwerk-Set: ArtiZan	Jeu de train d'atterrissage principal : ArtiZan	Set del carrello di atterraggio: ArtiZan
PKZ6925	Horizontal Stab: ArtiZan	Höhenleitwerk: ArtiZan	Stabilisateur : ArtiZan	Stabilizzatore orizzontale: ArtiZan
PKZ6912	Canopy/Hatch: ArtiZan	Kabinenhaube / Klappe: ArtiZan	Verrière : ArtiZan	Capottina/Portello: ArtiZan
PKZ6923	Servo Horns/Arms set: ArtiZan	Servohörner u. Arme: ArtiZan	Set de palonniers : ArtiZan	Set squadrette servi: ArtiZan
PKZ6924	Decal Sheet: ArtiZan	Dekorbogen: ArtiZan	Set de palonniers : ArtiZan	Foglio adesivi: ArtiZan
PKZ6922	Pushrod Set: ArtiZan	Gestängeset: ArtiZan	Set de tringleries : ArtiZan	Set rinvi: ArtiZan
PKZ6967	Bare Fuse: ArtiZan	Parkzone ArtiZan Rumpf o. Einbauten: ArtiZan	Fuselage nu : ArtiZan	Solo fusoliera: ArtiZan
PKZ6928	Motor mount: ArtiZan	Motorbefestigung: ArtiZan: ArtiZan	Support moteur : ArtiZan	Supporto del motore: ArtiZan
PKZ6920	Wing Set: ArtiZan	Parkzone ArtiZan Tragflächenset: ArtiZan	Aile : ArtiZan	Set ala: ArtiZan
PKZ6921	Wing and stab Tube: ArtiZan	Tragflächen- u. Leitwerksverbinder	Clé d'aile et de stabilisateur : ArtiZan	PKZ6921 Baionetta Ali e Stabiliz- zatore
PKZ6926	Cowl: ArtiZan	Parkzone ArtiZan Motorhaube: ArtiZan	Capot : ArtiZan	Capottina motore: ArtiZan
PKZ4416	480 Brushless Outrunner Motor 960Kv	BI Außenläufer 960kV	Moteur brushless 480 à cage tournante 960Kv	Motore 480 Brushless Outrunner 960Kv
PKZ6910	Prop Adapter: ArtiZan	Parkzone ArtiZan Propeller Adapter: ArtiZan	Adaptateur d'hélice : ArtiZan	Adattatore elica: ArtiZan
EFLA1030B	30-Amp Pro Switch-Mode BEC Brushless ESC (V2)	E-flite 30-Amp Pro Switch-Mode BEC Brushless Regler (V2)	Contrôleur Brushless 30A Pro Switch mode BEC V2	Regolatore 30-Amp Pro Switch- Mode BEC Brushless ESC (V2)
PKZ6901	Propeller: 10.75 x 8	Propeller: 10.75 x 8	Hélice 10.75 x 8	Elica: 10.75 x 8
PKZ1081	Servo	Servo	Servo	Servo
PKZ1090	Servo	Servo	Servo	Servo

Optional Parts • Optionale Bauteile • Pièces optionnelles • Pezzi opzionali

Part # Nummer Numéro Codice	Description	Beschreibung	Description	Descrizione
EFLA250	Park Flyer Tool Assortment, 5 pc	E-flite Park Flyer Werkzeugsortiment; 5 teilig	Assortiment d'outils park flyer, 5pc	Park Flyer assortimento attrezzi, 5 pc
EFLAEC302	EC3 Battery Connector (2)	E-flite EC3 Akkukabel, Buchse (2)	Prises EC3 coté batterie (2)	Connettore batteria
EFLAEC303	EC3 Device/Battery Connector	E-flite EC3 Kabelsatz, Stecker/Buchse	Prises EC3 coté contrôleur (2)	Connettore batteria/dispositivo
EFLB22003S30	11.1V 3S 2200mAh 30C Li-Po	11.1V 3S 30C 2200mAh LiPo	11.1V 3S 30C 2200MAH Li-Po	11.1V 3S 30C 2200MAH Li-Po
EFLA111	Li-Po Cell Voltage Checker	E-flite Li-Po Cell Volt Checker	Contrôleur de tension Li-Po	Controllo tensione batteria LiPo
DYNC2015	Prophet Precept 80W LCD AC/DC Battery Charger	Prophet Precept 80W LCD AC/ DC Akku Ladegerät	DYNC2015 Chargeur Prophet Precept AC/DC 80W LCD	Prophet Precept 80W LCD ACDC Carica Batterie
EFLC3020	200W DC multi-chemistry battery charger	E-flite 200W DC Multi-Akku Ladegerät	Chargeur multiple DC 200W	200W DC Caricabatterie universale
DYN1405	Li-Po Charge Protection Bag, Large	Dynamite LiPoCharge Protection Bag groß	Sac de charge Li-Po, grand modèle	Busta protezione grande per LiPo
DYN1400	Li-Po Charge Protection Bag, Small	Dynamite LiPoCharge Protection Bag klein	Sac de charge Li-Po, petit modèle	Busta protezione piccola per LiPo
PKZ1040	2-3 DC Lipo balancing charger	2-3 DC Lipo-Balancer-Ladegerät	Chargeur-équilibreur CC Li-Po 2-3 cellules	Caricabatteria con bilanciatore per 2 o 3 celle Li-Po
	DX4e DSMX 4-Channel Transmitter	Spektrum DX4e DSMX 4 Kanal Sender ohne Empfänger	Emetteur DX4e DSMX 4 voies	DX4e DSMX Trasmettitore 4 canali
	DXe DSMX Transmitter	Spektrum DXe DSMX Sender ohne Empfänger	Emetteur DXe DSMX	DXe DSMX Trasmettitore
	DX6 DSMX 6-Channel Transmitter	Spektrum DX6 DSMX 6-Kanal Sender	Emetteur DX6 DSMX 6 voies	DX6 DSMX Trasmettitore 6 canali
	DX7 DSMX 7-Channel Transmitter	Spektrum DX7 DSMX 7 Kanal Sender	Emetteur DX7 DSMX 7 voies	DX7 DSMX Trasmettitore 7 canali
	DX8 DSMX 8-Channel Transmitter	Spektrum DX8 DSMX 8 Kanal Sender	Emetteur DX8 DSMX 8 voies	DX8 DSMX Trasmettitore 8 canali
	DX9 DSMX 9-Channel Transmitter	Spektrum DX9 DSMX 9 Kanal Sender	Emetteur DX9 DSMX 9 voies	DX9 DSMX Trasmettitore 9 canali
	DX20 DSMX 20-Channel Transmitter	Spektrum DX20 DSMX 20 Kanal Sender	Emetteur DX20 DSMX 20 voies	DX20 DSMX Trasmettitore 20 canali

© 2017 Horizon Hobby, LLC.

ParkZone, ArtiZan, E-flite, Celectra, EC3, DSM, DSM2, DSMX, Z-Foam, BNF, the BNF logo, Plug-N-Play and ModelMatch are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, LLC.

The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc.

Futaba is a registered trademark of Futaba Denshi Kogyo Kabushiki Kaisha Corporation of Japan.

All other trademarks, service marks and logos are property of their respective owners.



www.parkzone.com
PKZ6975

